

Hybride Veranstaltungen: Technik

Was braucht man technisch wirklich? „Das kommt darauf an“:

- auf die Größe des Präsenzraums und der Gruppe(n)
- auf die geplante und nötige Interaktivität

Unbedingt notwendig:

- Videokonferenztechnologie
- Laptop
- ab 4 Personen: Beamer oder Smartboard
- ab 4 Personen: Konferenzmikrofon

Optimal wären zudem:

- Kamera in Vogelperspektive
- bewegliche Webcam
- Smartphones bei allen Teilnehmer*innen

Ideal sind außerdem Funkmikrophone und Lautsprecher via Saalanlage bzw. ein tontechnisch voll ausgestatteter Raum. Die häufigsten Probleme haben mit der Tontechnik zu tun.

Technische Möglichkeiten:

Meeting Owl Pro: das All-in-One Gerät für kleine Präsenzgruppen:

- 360 Grad Sound- und Sichtfeld
- 1080p Smart-Videokonferenzkamera, Mikrofon und Lautsprecher
- (die sprechende Person ist automatisch immer im Bild)

Mobile Videokonferenz-Ausstattung am Beispiel der Uni Graz: Medienwagen Logitech Rally:

- USB-Verbindung zum Laptop
- Zwei Mikrophone in der Frontschublade (für Vortragsbereich und z.B. erste Tischreihe)
- Fernbedienung für Bild und Ton
- mit BigBlueButton, WebEx und Skype for Business nutzbar

Hardware-Empfehlungen von David Röthler: <https://ogy.de/techniktipps>

Medieninhaber/Herausgeber: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung | Redaktion: Verein CONEDU



Dieser Text ist unter [CC BY 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) lizenziert